

Gemeinsame Veranstaltung des Sinologischen (mit der Koreanistik) und des Japanologischen Seminars der Universität Heidelberg:

Mittwoch, 27.06.2001, 14.00 Uhr, Raum 136

Die aktuellen politischen Auseinandersetzungen in China, Korea und Japan über die "revidierten" Schulbücher Japans

Ganz herzlich sind Sie eingeladen zu der unten angekuendigten gemeinsamen Veranstaltung der Sinologie/Koreanistik und Japanologie, die Frau Dr. Bemeleit-Li organisiert. Es geht um ein heissdiskutiertes Thema, naemlich die neuen japanischen Schulbuecher, die eine Reihe kritischer Elemente ihrer eigenen Geschichte in Bezug auf China und Korea in nicht unproblematischer Weise praesentieren.

Kommt zuhauf!

Barbara Mittler

Einführung

Prof.Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik

I. Nationalgeschichte und nachbarstaatliche Beziehungen in Nachkriegseuropa

Prof.Dr. Konrad Schön

II. Geschichtsdarstellung in japanischen Schulbüchern

Frau Susanne Petersen, M.A.

III. Kontroverse um die "revidierten" japanischen Geschichtsbücher für den Schulunterricht. Reaktion der Nachbarstaaten, China und Korea

1. Die koreanische Reaktion

Dr. Chongja Bemeleit-li

Beispiele und kontroverse Betrachtung: "Japanische Annexion und Kolonialisierung Koreas"

Prof.Dr. Schamoni, Prof.Dr. Wolfgang Seifert, Stefan Hirrlinger, Dana Leister, Murat Asikoglu (Japan)

Kurze völkerrechtliche Betrachtung zur Annexion

Prof.Dr. Klaus-Peter Schröder bzw. Rechtsanwalt Justizrat Heinz Flick, Frau Miyoung Lee,M.A. (Korea)

"Die Militärische Bedrohung Japans aus der koreanischen Halbinsel und japanisches Sicherheitsbedürfnisse"

Prof.Dr. Schamoni, Prof.Dr. Seifert, Herr Stefan Hirrlinger, Frau Danna Leiter, Herr Murat Asikoglu (Japan)

Kontroverse Darstellung: Japanische Rechtfertigung der Angriffskriege gegen China und Russland

Herr Max Pechmann,M.A. und Dr. Felix Lutz (Korea)

PAUSE

2. Die chinesische Reaktion Dr. Michael Meyer

Beispiele und kontroverse Betrachtung: "Der japanisch - chinesische Krieg" und die "Nankingaffäre" aus japanischer Sicht

Prof.Dr. Schamoni, Prof.Dr. Seifert, Herr Stefan Hirrlinger, Frau Dana Leister, Herr Murat Asikoglu (Japan)

Kontroverse Darstellung: Japans Krieg um die Vorherrschaft in China und "Massaker von Nanking im Jahr 1937

Prof.Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik, Prof.Dr. Rudolf Wagner, PD Dr. Barbara Mittler, Dr. Michael Meyer, Frau Nikoletta Argirova, Frau Heike Ramm(China)

IV. Japanische Rechtfertigungen und ihre Hintergründe

Prof.Dr. Wolfgang Seifert

V. Schlussbetrachtung

Prof.Dr. Konrad Schön